15-2021-22 - 1,00€

STADIONMAGAZIN 47ER ECHO

LICHTENBERG 47 VS CARL ZEISS JENA

29. Spieltag 13.03.2022

HOWOGE

HAUPTSPONSOR

HOWOGE

47ER VIP-POOL

OK Olaf Knabe Bau-GmbH	WGLi HIER WOHNEN WIR
ProCitare Physiotherapie Arendsweg 52, 13055 Berlin www.procitare.de	ŠKODA SIMPLY CLEVER Auto(h)aus Europa
dL PERSONAL GmbH	SPORT Freak
CITY CONTROL Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH	PLICKERT DIE GLASPROFIS
spenner zementwerk berlin	Sana Klinikum Lichtenberg
AMZ ZEESEN ...direkt an der B 179	SUCH MEISTEREI

Niklas Wollert
Stv. Kapitän

Grußwort zum Spiel gegen Carl Zeiss Jena

Wir begrüßen heute herzlich unsere Gäste vom FC Carl Zeiss Jena, das Schiedsrichtergespann unter Leitung Henry Müller aus Cottbus und unsere Fans hier in unserer HOWOGE-Arena „Hans Zoschke".

Es ist nun das dritte Heimspiel, das wir in dieser Saison in unserem Stadion bestreiten dürfen. Auch wenn wir bei unseren Spielen im Poststadion auf großartige Unterstützung zählen durften, ist es nochmal was Anderes, nun endlich wieder im „Zoschke" zu spielen!

Aus den letzten 4 Spielen konnten wir als Team 3 Siege einfahren und haben dabei ansprechende Leistungen und vor allem sehr viel Leidenschaft gezeigt. An diese Leistungen gilt es heute anzuknüpfen.

Unser heutiger Gegner ist ein Traditionsverein mit einer langen sportlichen Geschichte und einer großen Fankultur. Um weiterhin eine Chance im Titelrennen zu haben, werden sie heute alles daran setzen etwas Zählbares mit nach Jena zu nehmen.

Unsere Verletztenliste in dieser Saison ist so lang ist wie noch nie, dennoch haben wir als Team oft genug bewiesen, dass wir mit der richtigen Einstellung jeden Gegner schlagen können. Mit eurer Unterstützung wollen wir heute dafür sorgen, dass wir einen weiteren Schritt Richtung Klassenerhalt machen können!

Niklas Wollert

-stv. Kapitän-

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
47er Aktion	7
Unser Gast	8
Gästekader	10
Spielberichte + Schiedsrichter	11
Unser Team	12
Mannschaftsfoto	13
Regionalliganews	19
Nächste Spiele	20
Historie	21
Unser Verein	22

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götze und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel

TABELLE

REGIONALLIGA NORDOST 2020/21
28. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	BFC Dynamo	28	20	4	4	43	64:21	64
2.	**FC Carl Zeiss Jena**	**27**	**16**	**6**	**5**	**25**	**49:24**	**54**
3.	1. FC Lok Leipzig	25	16	5	4	31	55:24	53
4.	FC Energie Cottbus	27	15	7	5	33	58:25	52
5.	Berliner AK	27	16	3	8	10	41:31	51
6.	VSG Altglienicke	26	14	7	5	19	50:31	49
7.	Chemnitzer FC	26	13	9	4	19	42:23	48
8.	SV Babelsberg 03	28	13	6	9	8	37:29	45
9.	FSV 63 Luckenwalde	28	12	6	10	16	49:33	42
10.	Tennis Borussia Berlin	26	11	6	9	7	41:34	39
11.	BSG Chemie Leipzig	28	11	5	12	-2	32:34	38
12.	Hertha BSC II	28	10	6	12	2	45:43	36
13.	**Lichtenberg 47**	**28**	**9**	**7**	**12**	**-6**	**37:43**	**34**
14.	ZFC Meuselwitz	28	8	5	15	-14	30:44	29
15.	Germania Halberstadt	27	6	7	14	-18	33:51	25
16.	FC Eilenburg	27	5	7	15	-30	29:59	22
17.	VfB Auerbach	28	5	6	17	-30	37:67	21
18.	FSV Optik Rathenow	28	3	11	14	-25	31:56	20
19.	SV Tasmania Berlin	27	3	7	17	-50	20:70	16
20.	FSV Union Fürstenwalde	27	3	6	18	-38	38:76	15

NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47 - : - **TENNIS BORUSSIA**

Sonntag, den 03.04.2022, um 13:00 Uhr in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

Wenn die **Freizeit** doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de

VLS

29. Spieltag — REGIONALLIGA NORDOST 2021/22

Freitag, 11.03. - 19:00 Uhr	Hertha BSC II	FSV Optik Rathenow
Freitag, 11.03. - 19:00 Uhr	Germania Halberstadt	Berliner AK
Freitag, 11.03. - 19:00 Uhr	SV Tasmania Berlin	Tennis Borussia Berlin
Samstag, 12.03. - 13:00 Uhr	SV Babelsberg 03	VfB Auerbach
Samstag, 12.03. - 13:00 Uhr	Chemnitzer FC	FSV 63 Luckenwalde
Samstag, 12.03. - 13:00 Uhr	FC Energie Cottbus	1. FC Lok Leipzig
Samstag, 12.03. - 13:00 Uhr	FC Eilenburg	VSG Altglienicke
Sonntag, 13.03. - 13:00 Uhr	**Lichtenberg 47**	**FC Carl Zeiss Jena**
Sonntag, 13.03. - 13:00 Uhr	ZFC Meuselwitz	FSV Union Fürstenwalde
Sonntag, 13.03. - 16:00 Uhr	BSG Chemie Leipzig	BFC Dynamo

30. Spieltag — REGIONALLIGA NORDOST 2021/22

Freitag, 18.03. - 19:00 Uhr	FC Carl Zeiss Jena	Hertha BSC II
Freitag, 18.03. - 19:00 Uhr	Tennis Borussia Berlin	SV Babelsberg 03
Freitag, 18.03. - 19:00 Uhr	FSV Union Fürstenwalde	SV Tasmania Berlin
Samstag, 19.03. - 13:00 Uhr	Berliner AK	ZFC Meuselwitz
Samstag, 19.03. - 13:00 Uhr	1. FC Lok Leipzig	FC Eilenburg
Samstag, 19.03. - 13:00 Uhr	**VfB Auerbach**	**Lichtenberg 47**
Sonntag, 20.03. - 13:00 Uhr	VSG Altglienicke	Germania Halberstadt
Sonntag, 20.03. - 13:00 Uhr	BFC Dynamo	FSV 63 Luckenwalde
Sonntag, 20.03. - 13:00 Uhr	FSV Optik Rathenow	BSG Chemie Leipzig
Sonntag, 20.03. - 16:00 Uhr	FC Energie Cottbus	Chemnitzer FC

MERTENS STAHL

Antonio's Haushaltsgeräte
Möllendorffstr. 104 - 105 · 10367 Berlin
Tel. 030 - 644 376 30
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr
Samstag 9.30 - 17.00 Uhr
info@antonioshausgeraete.de
www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de

BGT
Planungsgesellschaft für
Bau- und Gebäudetechnik mbH

SALDEN NICOLAUS
SCHLOSSEREI-BETRIEBS-GMBH

www.sushikoo.de
sushi Koo
666 28 366
Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin

book-a-camper.de

BERLINER

Allianz
WEIL MIR DIE 47ER FAMILIE AM HERZEN LIEGT
SEBASTIAN REIß
033762 / 80 94 95
0179 / 127 15 86
sebastian.reiss@allianz.de
vertretung.allianz.de/sebastian.reiss/

AMZ ZEESEN
...direkt an der B 179

Unsere Aktion #WIRFÜR47, in der Fans und Fußballfreunde mit mindestens 47,-€ unsere Mannschaft unterstützen können und sich damit auf der Spendertafel wiederfinden, hat uns sehr geholfen und wird gerade in den kommenden Wochen für uns wieder extrem wichtig werden, um auch weiterhin in der Regionalliga bestehen zu können! Viele beteiligten sich an der Aktion, besonders hervor zu heben sind unter anderem unser ältestes Vereinsmitglied Klaus Fiebelkorn sowie Bodo Trapp, Hans-Joachim Lorenz, Familie Kiehns, die sich mit 500,00€ und mehr beteiligten. Auch bei all den anderen möchten wir uns Recht herzlich bedanken und hoffen weiterhin auf tatkräftige Unterstützung, die wir dringend benötigen. Spätestens zum Anfang des neuen Jahres wollen wir wieder in unserem Wohnzimmer HOWOGE Arena „Hans Zoschke“ spielen und mit Euch, unseren treuen Fans, Regionalligafußball in unserem Kiez erleben. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns beim Bezirksamt Mitte und dem Berliner Athletik-Klub 07 e.V., die uns in diesem Jahr die Teilnahme an der Regionalliga erst ermöglicht haben.

NEU IM FANSHOP

Heute bieten wir dieses T-Shirt in limitierter Auflage bei uns im Fanshop. Es kostet nur 15 Euro! Natürlich findet Ihr dort weitere Artikel, Thommy berät Euch dort gerne!

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG VON DER DL PERSONAL GMBH

PERSONAL GmbH

Gundelfinger Str. 50
10318 Berlin

Tel - +49 30 50 17 97 00
Fax - +49 30 50 17 97 01
Mail - kontakt@dl-personal.de

PLICKERT
DIE GLASPROFIS

für Lichtenberg

Wir kommen Tag und Nacht,
wenn's gescheppert hat.

Unser Standort in Lichtenberg:
Herzbergstraße 82, **T** 030. 49 09 182
lichtenberg@plickert.de

FC Carl Zeiss Jena

Am 13. Mai 1903 wurde der Fußball Klub der Firma Carl Zeiß Jena gegründet, dessen Mitgliedschaft anfangs nur Mitarbeiter des Betriebes vorbehalten war. Nach einem Jahr wurde die Mitgliedschaft aber für die Allgemeinheit geöffnet.

Nach dem 2. Weltkrieg gelang 1952 der erstmalige Aufstieg in die DDR-Oberliga. 1956 der erneute Aufstieg, nachdem die Mannschaft zuvor abgestiegen war. Dies Mal schon unter den neuen Namen SC Motor Jena nach der erfolgten Umbenennung im Jahr 1954. Im Jahr 1958 begann die Jenaer Ära unter Cheftrainer Georg Buschner. Der 33jährige, sechsfache DDR-Nationalspieler, wurde sechs Wochen nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn in dieses Amt berufen. Unter dem Erfolgstrainer, der insbesondere Akzente in der Athletik der Spieler setzte, begann die Erfolgsgeschichte des Jenaer Fußballs. Sie begann unter seiner sportlichen Führung mit dem Erfolg des FDGB-Pokals im Jahr 1960 als im Endspiel der SC Empor Rostock bezwungen werden konnte. Die erste DDR-Meisterschaft wurde im Jahr 1963 errungen. Mit diesem Titel konnte sich der Verein 1968 und 1970 erneut schmücken. 1970 wurde Buschner Nationaltrainer der DDR, dieses Amt bekleidete er bis 1981, und war im ersten Jahr auch noch parallel Trainer von Carl Zeiss Jena. Als DDR-Nationaltrainer fungierte er auch für die Olympia-Auswahl, mit der 1972 bei den Olympischen Turnier in München die Bronzemedaille errang, die er mit dem Olympiasieg 1976 in Montreal noch vergoldete. Denkwürdig auch der 1:0 Sieg der DDR in Hamburg gegen den späteren Weltmeister BRD bei der Weltmeisterschaft. In den 60er und 70er Jahren trugen viele Akteure wie die Gebrüder Roland und Peter Ducke, Lothar Kurbjuweit, Konrad Weise, Harald Irmscher, Eberhard Vogel und Hans-Ulrich Grapenthin, um nur einige zu nennen, auch das Trikot der DDR- Nationalmannschaft. Buschners Nachfolger in Jena wurde der damals 29jährige Hans Meyer, der 1981 im Endspiel im Europokal der Pokalsieger mit 1:2 gegen Dynamo Tiflis in Düsseldorf verlor, nachdem vorher die Gegner AS Rom, FC Valencia, Newport Country und Benfica Lissabon eliminiert wurde. In der ewigen Tabelle der DDR-Oberliga nehmen die Jenaer den Spitzenplatz ein.

Im letzten Jahr der DDR-Oberliga wurde der 6. Tabellenplatz erreicht, womit die Qualifikation für die 2. Bundesliga geschafft wurde. 1994 erfolgte der Abstieg aus der 2. Liga in die Regionalliga Nordost, bevor unter der Regie von Eberhard Vogel der erneute Aufstieg gelang. 1998 verabschiedeten sich die Jenenser wieder 2. Bundesliga, um 2001 sogar bis in die Oberliga Nordost abzusteigen. Danach ging es fahrstuhlmäßig weiter, 2005 Aufstieg Regionalliga Nordost, 2006 gleich weiter in die 3. Bundesliga. Abstieg aus 3. Liga 2012, 2017 wieder Aufstieg und 2020 erneuter (viermalige) Abstieg in die Viertklassigkeit.

Als Absteiger erreichten sie in der vorigen Spielzeit, in der sie coronabedingt nur zwölf Spiele bestritten den vierten Tabellenplatz. Als neuer Sportdirektor wurde mit dem ehemaligen Bundesligaprofi Tobias Werner, der u.a. für den FC Augsburg und dem VfB Stuttgart in der 1. Bundesliga spielte, verpflichtet. Neuer Trainer wurde Dirk Kunert, der vorher die Männer von BAK 07 trainierte. Zwangsläufig lief mit dem Abstieg auch ein großer personeller Umbruch vonstatten, galt es doch zwanzig Abgänge zu verkraften. Dabei spielten im Finale des Thüringer Landespokal, das mit 4:1 gegen den FC An der Fahner Höhe gewonnen wurde noch Spieler mit, die zur neuen Saison nicht mehr zum Kader gehören. Dieser Umstand und die kurze Vorbereitungszeit bis zum Start der Regionalliga Nordost von nur drei Wochen erschwerten auch zwangsläufig den Saisonauftakt, der mit zwei Niederlagen (0:1 beim BAK und 1:2 im Heimspiel gegen die VSG Altglienicke) missglückte. Umso überraschender war dann nach weiteren zehn Spielen die Trennung des Vereins vom Trainer Dirk Kunert, der im Jahr zuvor aus dem Vertrag von BAK 07 ausgekauft wurde. Die letzten zehn Begegnungen unter seiner Leitung wurden nicht verloren, dabei sieben Siege erzielt. Als sein Nachfolger wurde der 38jährige Andreas Patz installiert, um die weitere Entwicklung der Mannschaft zu forcieren und den Aufstieg in die 3. Liga zu erreichen. Dieses Ziel scheint jedoch nicht mehr real zu sein, denn nach dem 25. Spieltag liegt die Mannschaft mit zehn Punkten Rückstand zum Spitzenreiten BFC Dynamo nur auf dem vierten Tabellenplatz.

Christian Steiner

FC CARL ZEISS JENA

Torhüter: Tom Müller (24), Lukas Sedlak (22), Alexios Dedidis (20)

Abwehr: Bastian Strietzel (23), Maurice Hehne (24), Dennis Slamar (27), Burim Halili (23), René Lange (33), Marcel Hoppe (22), Lucas Stauffer (26), Kevin Wolf (26)

Mittelfeld: Matti Langer (32), Justin Schau (23), Patrick Scheder (19), Leon Bürger (22)

Angriff: Felix Drinkuth (27), Maximilian Krauß (25), Alexander Prokopenko (20), Maximilian Oesterhelweg (31), Maximilian Wolfram (25), Fabian Eisele (26), Vasilios Dedidis (22), Silas Hagemann (19)

Trainer: Andreas Patz (38)

Zugänge: Maximilian Wolfram (FC Ingolstadt), Bastian Strietzel (FSV Zwickau), Leon Bürger (Eintracht Braunschweig), Tom Müller (Hallescher FC), Burim Halili (BSG Chemie Leipzig), Maximilian Krauß (SpVgg Unterhaching), Marcel Hoppe (FC Energie Cottbus), Felix Drinkuth (Vereinslos), Maurice Hehne (Vereinslos), Alexander Prokopenko (FC Carl Zeiss Jena U19), Alexios Dedidis (FC Carl Zeiss Jena II), Patrick Scheder (FC Carl Zeiss Jena U19), Silas Hagemann (FC Carl Zeiss Jena U19), Felix Müller (ZFC Meuselwitz)

Abgänge: René Eckardt (ZFC Meuselwitz), Theodor Bergmann (BFC Dynamo), Pasqual Verkamp (FC Viktoria 1889 Berlin), Thomas Steinherr (TSV 1860 Rosenheim), Dominik Bock (ZFC Meuselwitz), Felix Müller (ZFC Meuselwitz), Can Düzel (FC Teutonia 05 Ottensen), Niklas Jahn (ZFC Meuselwitz), Eric Voufack (1.FC Lokomotive Leipzig), Marius Grösch (SG Barockstadt Fulda-Lehnerz), Niclas Fiedler (FC Einheit Rudolstadt), Nick Neca (VfB Lübeck II)

FSV Optik Rathenow - Lichtenberg 47 2:4 (0:2)

Am 28. Spieltag der Regionalliga Nordost konnten sich unsere 47er vor 249 Zuschauern im Stadion Vogelgesang gegen Optik Rathenow mit 4:2 durchsetzen. Damit konnte unsere Mannschaft ihren Vorsprung auf die direkten Anstiegsplätze auf 14 Punkte ausbauen. Eine weitere positive Entwicklung war, die Einwechslung von Sebastian Reininger, der nach seiner schweren Verletzung in der Vorbereitung die ersten 23 Minuten für unser Team absolvieren konnte. Dennoch musste unser Trainer auch in diesem Spiel wieder auf acht Spieler verzichten.

Unsere Mannschaft fand gut in die Partie und konnte das Spiel kontrollieren, ohne da zunächst klare Möglichkeiten herausgespielt werden konnten. Nach zwanzig gespielten Minuten wurde die Angriffe unseres Teams dann zwingender und nach dreiundzwanzig Minuten erzielte Marcel Bremer nach einem tollen Pass von Richard Ohlow die verdiente Führung für unsere Farben. Nach einer halben Stunde kamen die Rathenower etwas auf, ohne allerdings wirklich gefährlich zu werden. Im Gegenteil konnte unsere Mannschaft zwei Minuten vor der Pause nach einem langen Einwurf, als Marcel Bremer den Ball in Ruhe annehmen konnte und nicht attackiert wurde, mit einem tollen Schlenzer in den Winkel das 2:0 erzielen. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Halbzeit.

Auch nach dem Seitenwechsel waren die Hauherren bemüht, den Anschlusstreffer zu erzielen; allerdings stand unsere Defensive gut und ließ kaum etwas zu. Auf der anderen Seite konterten unsere 47er in der 53. Spielminute und Philipp Grüneberg erzielte nach einem Zuspiel von Hussein Chor das 3:0. Wer jetzt glaubte, das Spiel sei entschieden, lag falsch, denn die Optiker warfen nun alles nach vorne und wurden nach 63. Minuten belohnt als Kimbyze-Kimby Januario nach einer Ecke, die unglücklich verlängert wurde, am langen Pfosten freistehend den Anschlusstreffer erzielen konnte. Jetzt war das Momentum auf Seiten der Rathenower, die nur vier Minuten später durch einen fulminanten Schuss aus 25 Metern von Thilo Gildenberg das 2:3 erzielte. Jetzt galt es für unser Team konzentriert zu verteidigen. Dies gelang auch, so dass die Hausherren nur selten gefährlich vor unser Tor kamen. In der Nachspielzeit spielte dann Sebastian Reiniger zu Irfan Brando, dessen Schuss allerdings vom Rathenower Torwart Lucas Hiemann abgewehrt werden konnte. Allerdings landete der abgewehrte Ball vor den Füßen von Philipp Grüneberg, der wenig Mühe hatte, den 4:2-Endstand zu erzielen.

Statistik

Optik Rathenow: Lucas Hiemann, Justin Gröger, Lloyd-Addo Kuffour (90.+2 Robin Techie-Menson), Vassilios Polichronakis, Jonathan Muiomo, Glody Zingu, Lucas Will, Jerome Leroy (59. Thilo Gildenberg), Johannes Pistol (59. Kimbyze-Kimby Januario), Nicola Köhler (59. Abdullah Dzafo), Emir Sejdovic
Trainer: Ingo Kahlisch

Lichtenberg 47: Niklas Wollert, Richard Ohlow, Marcel Bremer (67. Sebastian Reiniger), Philipp Grüneberg, Christian Gawe, Hussein Chor (86. Emre Kücükodabasi), Oliver Hofmann, Oliver Maric, Moritz Schöps (73. Irfan Brando), Paul Krüger, Leon Gaedicke
Trainer: Uwe Lehmann

Tore: 0:1 Marcel Bremer (24.); 0:2 Marcel Bremer (43.); 0:3 Philipp Grüneberg (53.); 1:3 Kimbyze-Kimby Januario (63.); 2:3 Thilo Gildenberg (67.); 2:4 Philipp Grüneberg (90+3.)
Schiedsrichter: Johannes Schipke (Landsberg-Queis) - Assistenten: Marko Wartmann, Matthias Lämmchen
Zuschauer: 249 im Stadion Vogelgesang

SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE

Hauptschiedsrichter:	**Assistenten:**
Henry Müller (Cottbus)	Andy Stolz, Florian Lukawski

UNSER TEAM

TOR

ABWEHR

MITTELFELD

STURM

FUNKTIONSTEAM

Ali Sinan im Klub der 100er

Unser Abwehrspieler Ali Sinan (32) absolvierte beim Derbysieg unserer 47er gegen unseren Bezirksnachbarn aus Hohenschönhausen sein 100. Spiel für unsere Mannschaft! Ali wechselte in der Saison 2016/17 von unserem damaligen Ligakonkurrenten CFC Hertha 06 zu unseren 47er und beackerte von da an unsere rechte Abwehrseite. Seine Leistungen wurden nicht nur vom Trainerteam und seinen Mannschaftskollegen sehr geschätzt, auch für unsere Fans wurde Ali zu einem der Gesichter unseres Teams. Vor allem auch im sozialen Bereich und in der Kabine ist er ein wichtiger Baustein unserer Mannschaft. Er konnte in seinen Spielen für unsere 47er insgesamt drei Tore erzielen und fünf vorbereiten. Auch am Aufstieg unseres Teams in die Regionalliga Nordost und dem größten sportlichen Erfolg in der fast 75-jährigen Vereinsgeschichte hatte er einen nicht unwesentlichen Anteil! In der letzten Zeit musste er aus beruflichen Gründen Abstriche machen und konnte nicht mehr in vollem Umfang trainieren, so dass er nicht mehr zu so vielen Einsätzen in unserem Team kam. Wir freuen uns, dass Du Ali, ein toller Sportler und Mensch Teil unserer 47er Familie bist und wünschen Dir auch weiterhin persönlich und sportlich viel Erfolg bei Lichtenberg 47!

Sebastian "Bobby" Reiniger wieder im Einsatz

Im Vorbereitungsspiel im Sommer des letzten Jahres bei Union Fürstenwalde verletzte sich unser Abwehrchef, Sebastian Reiniger (32), schwer und fiel mit einem Kreuzbandriß aus. Nach seiner erfolgreichen Operation begann für ihn eine lange Zeit, in der er unsere Mannschaft nur von außen unterstützen konnte. In den letzten Wochen und Monaten arbeitete er in der Reha hart daran, wieder auf dem Feld beim Erreichen des Klassenerhalts mithelfen zu können! Am vergangenen Wochenende war es dann endlich so weit. Nachdem er im Bezirksderby in der Woche davor schon auf der Auswechselbank saß, wurde er im Auswärtsspiel bei Optik Rathenow (4:2-Erfolg unsere Mannschaft) in der 67. Spielminute eingewechselt und konnte nach gut neun Monaten wieder aktiv mitspielen! Wir freuen uns, dass er wieder zur Verfügung steht und dabei mithelfen kann, unser gemeinsames Ziel am Ende der Saison zu erreichen!

Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.

Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

VLS

AWZ ZEESEN ...direkt an der B 179

SUCH MEISTEREI

WICHTIG IST DER 1. TREFFER

SUCH
MEISTEREI

Auto(h)aus Europa

AUTO(H)AUS EUROPA GMBH 10365 Berlin - Lichtenberg | Siegfriedstraße 150 | T 030 577 99 30
16321 Bernau (Kein VW-Service) | **Zepernicker Chaussee 121 | T 03338 60 160**

LEHMANN CREW GmbH
VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE
SCHALTWERK

CITY CONTROL®

Objektschutz

Alarmtechnik

Eventabsicherung

Mobile Streife & Revierfahrten

Baustellenbewachung

City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH engagiert sich seit über einem Jahrzehnt bundesweit für die Sicherheit seiner Kunden. Als kompetenter und ambitionierter Dienstleister bieten wir schnelle Hilfe in Sicherheitsfragen und professionellen Schutz auf höchstem Niveau.

www.cc-sicherheitsservice.de

City Control
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH
Hildesheimerstr. 14a
15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel.: 03342 / 252 08 31
Fax: 03342 / 252 08 32

Tel.: 030 / 569 73 703
Fax: 030 / 547 30 048

info@cc-sicherheitsservice.de

TUI TRAVEL Star
Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

Frank König GmbH
Heizung-Sanitär

primus XL
DIGITALDRUCK GMBH

Alex'
Stadiontheke

ticket.io
next generation ticketing

prowin
Penteker

Malermeister Kohls
Innungsmitglied | Ausbildungsbetrieb

ASB
AutomatenServiceBetriebe

AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

WIR KÖNNEN RICHTIG ANGREIFEN!

SPEZIALIST FÜR NEU- & GEBRAUCHTWAGEN SOWIE NUTZFAHRZEUGE

IMMER EIN VOLLTREFFER!

> **Fachwerkstatt**
für CITROËN - & Opel-Service
> typenoffener Werkstattservice
> Karosserie - & Unfallinstandsetzung
> Teile & Zubehör u.v.m

> **Verkauf & Beratung für**
Neu- & Gebrauchtwagen
für Privat- & Businesskunden
> Fahrzeugankauf & -Verwertung
> Fahrzeugfinazierung & -Versicherung

UNSER FAHRZEUGANGEBOT

AMZ ZEESEN ...direkt an der B 179

Lernen Sie uns kennen!

20,-€ GUTSCHEIN

für eine Serviceleistung in unserem Haus, ab einem Einkaufswert von 100,-€, Gültig bis 31.12.2021. Betrag nicht Bar auszahlbar. Ausgenommen HU/AU. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen.Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH
Karl-Liebknecht-Str. 60 - 62 - 15711 Zeesen
T 0 33 75 - 92 16 0
F 0 33 75 - 92 16 59
www.amz-zeesen.de - info@amz-zeesen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Fahrzeugverkauf		Werkstattservice	
Mo - Fr	08 - 19.00 Uhr	Mo - Fr	08 - 18.00 Uhr
Sa	09 - 14.00 Uhr	Sa	09 - 14.00 Uhr

Regionalligateam

So 05.12.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	ZFC Meuselwitz	0:0
So 19.12.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Babelsberg 03	0:1
Sa 29.01.22	13:00 Uhr	Chemnitzer FC	Lichtenberg 47	0:0
Mi 02.02.22	19:00 Uhr	Tasmania Berlin	Lichtenberg 47	0:4
Sa 05.02.22	13:00 Uhr	Hertha BSC II	Lichtenberg 47	3:1
Sa 12.02.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	BSG Chemie Leipzig	2:1
So 20.02.22	13:00 Uhr	FSV 63 Luckenwalde	Lichtenberg 47	4:1
Fr 25.02.22	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	BFC Dynamo	1:0
Sa 05.03.22	13:00 Uhr	FSV Optik Rathenow	Lichtenberg 47	(ME)
So 13.03.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	FC Carl Zeiss Jena	(ME)
Sa 19.03.22	13:00 Uhr	VfB Auerbach	Lichtenberg 47	(ME)
So 03.04.22	*13:30 Uhr*	*Lichtenberg 47*	*Tennis Borussia Berlin*	*(ME)*
Mi 06.04.22	*19:00 Uhr*	*FSV Union Fürstenwalde*	*Lichtenberg 47*	*(ME)*
So 10.04.22	*13:30 Uhr*	*Lichtenberg 47*	*Berliner AK*	*(ME)*
So 17.04.22	*13:30 Uhr*	*VSG Altglienicke*	*Lichtenberg 47*	*(ME)*
So 24.04.22	*13:30 Uhr*	*Lichtenberg 47*	*1. FC Lok Leipzig*	*(ME)*
So 01.05.22	*13:30 Uhr*	*FC Energie Cottbus*	*Lichtenberg 47*	*(ME)*
So 08.05.22	*13:30 Uhr*	*Lichtenberg 47*	*FC Eilenburg*	*(ME)*
So 15.05.22	*13:30 Uhr*	*Germania Halberstadt*	*Lichtenberg 47*	*(ME)*

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiret!

II. Herren

So 03.04.22	14:30 Uhr	Lichtenberg 47 II	TSV Lichtenberg	(ME)
So 10.04.22	14:30 Uhr	Lichtenberg 47 II	FSC Veritas	(ME)

U19-A-Jugend

Do 17.03.22	19:30 Uhr	SC Borsigwalde	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 19.03.22	15:00 Uhr	Frohnauer SC	Lichtenberg 47	(ME)

U17-B-Jugend

Sa 19.03.22	15:00 Uhr	RW Viktoria Mitte	Lichtenberg 47	(ME)
So 27.03.22	13:15 Uhr	Lichtenberg 47	BFC Dynamo U17	(ME)

Frauen

So 20.03.22	12:00 Uhr	Lichtenberg 47	Viktoria 89 II	(ME)
Do 24.03.22	20:00 Uhr	Lichtenberg 47	Borussia Pankow	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Als Schiller schoss, war Ritter geschlagen

Langsam aber sicher, verwirklichen die Lichtenberger Spieler den Traum aller modernen Trainer; sie kommen der erfolgreichsten Spielweise näher, nämlich Kampfeinsatz und spielerisches Können zur Synthese zu vereinigen! Der Berliner Gemeinschaft war lange der Vorwurf nicht erspart geblieben, den Erfolg nur mit dem robusten Einsatz und Härte zu suchen. Erfreulicherweise hat sie im Treffen mit dem Dresdener Sachsenverlag schon bedeutend mehr Fußballgeschick angewendet – und das hat schließlich zum Sieg geführt! Eine ungewöhnlich große Anzahl von Chancen bereitete sich der Sturm vor, allein an der Strafraumgrenze fand er selten das richtige Rezept zum erfolgreichen, sogenannten zahlenmäßigen Abschluss.

Sachsenverlag (weißes Hemd, rote Hose): Ritter; Hoegg, Jochmann; Findeisen, Berner, Clemen; Nicklisch, Prenzel,Forke, Vogel, Petersohn

Lichtenberg (rotes Hemd, weiße Hose): Schweiger; Becker, Bohn; Menger, Knaack, Laurisch; Prabutzki, Sarrow, Schiller, Singerwald, Markowski;

Schiedsrichter: Schmidt (Erfurt); **Zuschauer:** 5000; **Torschütze:** Schiller (78.)

Nur ein einziger Spieler ist aus der Lichtenberger Elf des vergangenen Sonntags als ausgesprochener Ausfall zu bezeichnen gewesen, der Rechtsaußen Prabutzki. Seit einigen Wochen liefert dieser Mann laufend schlechte Spiele, jedenfalls in der Position des Außenstürmers. Das hat seinen bestimmten Grund. Prabutzki ist seit langer Zeit verletzt und deshalb nicht so einsatzfreudig, wie es nötig wäre. Er läuft dem Ball nicht entgegen, wenn er ihm zugepasst wird, sondern „rückt aus". Die leider etwas s e h r fanatischen Lichtenberger Zuschauer nehmen ihm das schon genau so lange übel. Es besteht allerdings eher Grund den Vorstand der 47er dafür verantwortlich zu machen, immer wieder einen Spieler aufzustellen, der nicht im Vollbesitz seiner Kräfte ist, wo g e s u n d e Kräfte zur Verfügung stehen! Aber trotzdem hat das Spiel des Sturmes diesmal mehr Eindruck hinterlassen als in anderen Treffen. Und warum? Weil die Läuferreihe ihn fütterte, wie das in der Fachsprache heißt. Überragender Mann in diesem Trio war erneut der linke Läufer Laurisch (leider ist er auf Grund einer Herzschwäche am Schluss immer bis zu äußersten erschöpft), er bildete mit dem erstaunlich gut verbesserten Menger jene elastische Einheit, die das s p i e l e n t s c h e i d e n d e Übergewicht im Mittelfeld schuf. Schwach war neben Prabutzki Rechtsverteidiger Becker, er schwamm gegen Petersohn meistens. Wäre dieser einen Deut schneller gewesen, dann hätte es im Lichtenberger Strafraum sehr böse aussehen können. Schweiger hat viel vom einstigen Können eingebüßt, er wirkte sehr unsicher, kam aber in der zweiten Halbzeit besser heraus.

Eine zufriedenstellende Abwehrleistung verhinderte für die Dresdener Mannschaft eine höhere Niederlage. Sie stoppte den gegnerischen Angriff an der Strafraumgrenze, entwickelte aber gleichzeitig v i e l Glück. Vielleicht wäre das Treffen anders ausgegangen, wenn die Außenläufer mehr Initiative aufgebracht hätten. Ihre Kondition war nicht die beste, zum Beispiel bei Findeisen, der die meiste hing und selten wirksam seinen Sturm unterstützte. Der Angriff der Dresdener operierte lange Zeit gefährlich (hauptsächlich in der ersten Halbzeit), besonders der Halbrechte Prenzel. Torwart Ritter hat Format, unbestreitbar, aber Fortuna assistierte ihm reichlich! Nicht so sicher wie einst erschien uns Stopper Berner (hat er zu viel Gewicht?), und große Schwierigkeiten hatte Hoegg mit Markowski.

Das Tor des Tages erzielte Mittelstürmer Schiller, nachdem er quer über das Feld gestürmt war und halbhoch abschoss. Viel zu spät reagierte Ritter, aber ihm war durch seine vor ihm stehenden Kameraden die Sicht genommen. So konnte er trotz prächtigen Gleitfluges das Leder nicht mehr parieren.

H. Müller

Postanschrift:	Ruschestraße 90, 10365 Berlin
Internet:	https://fussball.lichtenberg47.de
E-Mail:	fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten:	Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr
Vereinslokal:	Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06
Telefon:	030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident	Dr. Andreas Prüfer
Vizepräsident	Frank Hammel
Vizepräsident	Benjamin Plötz
Geschäftsführer	Henry Berthy
Schatzmeister	Martin Wassmann
Jugendwartin	Sylvia Stark
Schriftführerin	Nicole Gueridon
Geschäftsstellenleiter	Friedel Richter
Beisitzer	Stephen Wiesberger, Mathias John, Frank Welski
Buchhalter	Gerd Kegel

VORSTAND Abteilung Fussball

Abteilungsleiter	Henry Berthy
Stv. Abteilungsleiter	Nico Dörr, Harald Schumann
Sportl. Leiter	Benjamin Plötz
Jugendleiterin	Jana Bleyel
Sportliche Ltg. Jugend	Marco Lehmann, Nico Legde
Geschäftsführer	n.n.
Bereichsltg. Frauen	Robert Nitsche

SPORTPLÄTZE

1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)
Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg

2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)
Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg

3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)
Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe	Bärbel Steinhoff
Boxen	Erwin Kunzelmann
Fitness & Aerobic	Veronika Goerlitz
Gymnastik	Marina Bahrke
Kegeln	Ingo Müller
Sportakrobatik	Melanie Kerzig
Tischtennis	Hendrik Loose Bossenz
Line Dance	Inga Sobanski
Turnen	Frank Achtermeier

MITARBEITER Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen	Stefan Hovenbitzer	0176 630 280 55
Spielbetrieb Jugend	Martina Höselbarth	0177 245 87 85
Mitgliederverwaltung	Sandy Rothe	0152 363 773 43
Kassenwart	Carlo Britting	0162 457 52 41
Meldewesen	Sven Tetzlaff	0175 159 42 97
Seniorenbereich	Hans-Joachim Rieck	0173 946 60 26
Beitrags- u. Mahnwesen	Udo Reichmann	0151 123 284 22
Sicherheitsbeauftragter	Ulrich Päckert	0157 819 062 41
Fanbeauftragte	Sandy Rothe	0152 363 773 43
Büro	Sylvia Frido	
Öffentlichkeitsarbeit	Stephen Wiesberger	01575 036 37 79
Presseverantwortlicher (Breitensport)	Robert Nitsche	0176 476 753 00
Sponsoring	Benjamin Plötz	0176 253 301 54
Social Media	York Strempel	

MANNSCHAFTEN

I. Herren	Uwe Lehmann, Zeljko Ristic,
II. Herren	Marco Lehmann, Guano Barbosa
Altliga-Ü32	Carlo Britting, Udo Reichmann
Altliga-Ü40 A	Thomas Grether
Altliga-Ü60 I	Detlef Schneider
Altliga-Ü60 II	Werner Maier
Altliga-Ü70	Werner Maier
U19-A-Junioren	Sebastian Staude, Daniel Schnee
U17-B-Junioren	Ertan Kücükodabasi, Andre Breuer
U15-C-Junioren	Nico Legde
U13-D-Junioren	Uwe Beyer
U12-D-Junioren	Yvonne Kernchen
U11-E1-Junioren	Udo Reichmann
U10-E2-Junioren	Udo Reichmann
47er-2014/15	Udo Reichmann
47er-2016/17	Moritz Künne
11erFrauen	Fabian Bauer, Hicham El Hajoui
7er-Frauen	Dirk Spielberg
U17-B-Juniorinnen	Christian Müller
U13-D-Juniorinnen	Wilkie Rothe u. Susanne Hoth
U11-E-Juniorinnen	Lea Jente
U10-E2-Juniorinnen	Leeroy Jeffke, Laura Faust
U9-F-Juniorinnen	Lea Stiller
U7-G-Juniorinnen	Robert Nitsche

FOLLOW US

primus XL
DIGITALDRUCK GMBH

Große Ideen | Große Formate | Große Wirkung

Großformatdruck Asphaltfolien Logistik Roll-Ups SK-Folien
Kaschierarbeiten Plakate Poster Schaufensterbeklebungen
Textildruck Magnetfolien Plattendirektdruck Werbeplanen
Werbetechnik Leuchtkästen Sublimationsdruck Fahnen
Pop-Up-Wände UV-Druck Rahmensysteme Fußbodenfolien
Beachflags Aufkleber Schilder Messe- und Eventausstattung
Blow-Up Bühnenhintergründe Banner Bauzaunplanen

HOWOGE

Wir schaffen neuen Wohnraum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter **www.howoge.de/baut**

baut